

DOKUMENTATION

14. Armutskonferenz, 16.–17. April 2024

Zukunftswerkstatt 6: Inklusion Fotoprotokoll



Visualisierungen:
Petra Plicka



WERKSTATT 6

Es geht um Inklusion, Vielfalt und Power-Sharing.

- Ilker ATAÇ, Hochschule Fulda
- Mila MÜLLER, Exit Sozial

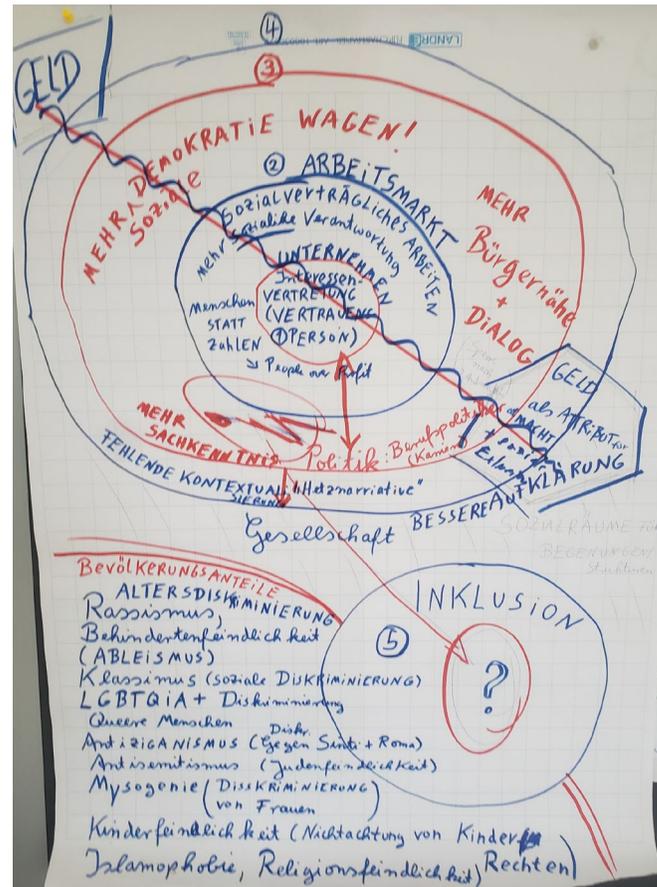
Moderation: Philippe NARVAL, Lebenshilfe Österreich & Petra Plichka, Flipchartartista

Inklusion bedeutet, dass niemand ausgeschlossen wird und somit alle eine vielfältige Gesellschaft mitgestalten können. Um Inklusion radikal umzusetzen, braucht es Strategien des Empowerments, der Normalisierung und der Dekonstruktion, denn es geht darum, Andersheit gleichzeitig anzuerkennen und zu hinterfragen. Es braucht Powersharing privilegierter Personen, Raum, Ressourcen und Aufmerksamkeit für die Anliegen unterschiedlicher Gruppen und Veränderungsprozesse, die es uns ermöglichen, als Verschiedene gemeinsam Gesellschaft zu verändern.

Kämpfe um Geschlechtergerechtigkeit und Inklusion gehen dabei Hand in Hand mit Fragen der Deutungsmacht und der (Um-)Verteilung von Ressourcen, von: Zeit, Einkommen, Vermögen und Arbeit in all ihren Dimensionen.

In dieser Zukunftswerkstatt überlegen und diskutieren wir, was das für unterschiedliche Politikfelder bedeutet, wie vorhandene Machtungleichheiten abgebaut, gemeinsame Ziele verhandelt und radikale Inklusion und Geschlechtergerechtigkeit in verschiedenen Lebensbereichen umgesetzt werden können.

Sammelphase: Herausforderungen, Maßnahmen, Visionen



- Ⓜ Klassismus als Diskriminierungsform
- ANERKENNEN (auch soziallich)
- ↳ Abwertung aufgrund von Armut / finanzielle Status) ansehen in der Gesellschaft
- Gleicher Lohn für gleiche Arbeit Ⓜ
- Ⓜ Zugang zum 1. Arbeitsmarkt Ⓜ
- Ⓧ Kind ist Kind
- ALLE GEBÄUDE BARRIERE FREI! Ⓧ
- Ⓧ EIN*E MIGRANT*IN IST EIN*E ARBEITER*IN + ...
- Ⓜ Sozialer Raum für ALLE
- ZUM AUSTAUSCH UND KENNENLERNEN
- Ⓧ gleiche Rechte für alle
- Jeder soll bekommen was er braucht
- Ⓧ MIT BETROFFENEN REDEN UND NICHT ÜBER SIE!



Sammelphase: Blitzlichter

Beiträge Frauen-Vor!-Konferenz



INKLUSION & POWER SHARING

- Inklusives Bildungssystem
- GPG - Einkommensungleich. Lohntransparenz
- Beteiligung + Partizipation
- "Privilegien vergessen" Power sharing - alle marginalisierte Gruppen

Maßnahmen

- Echte Lohntransparenz
- Frauen*quoten + Quoten für andere Gruppen!
- Sichtbar machen von diversen Gruppen unterrepräsentierte Gruppen zB. Geflüchtete

→ intersektionale Ansätze, um Mehrfachdiskriminierung zu bekämpfen

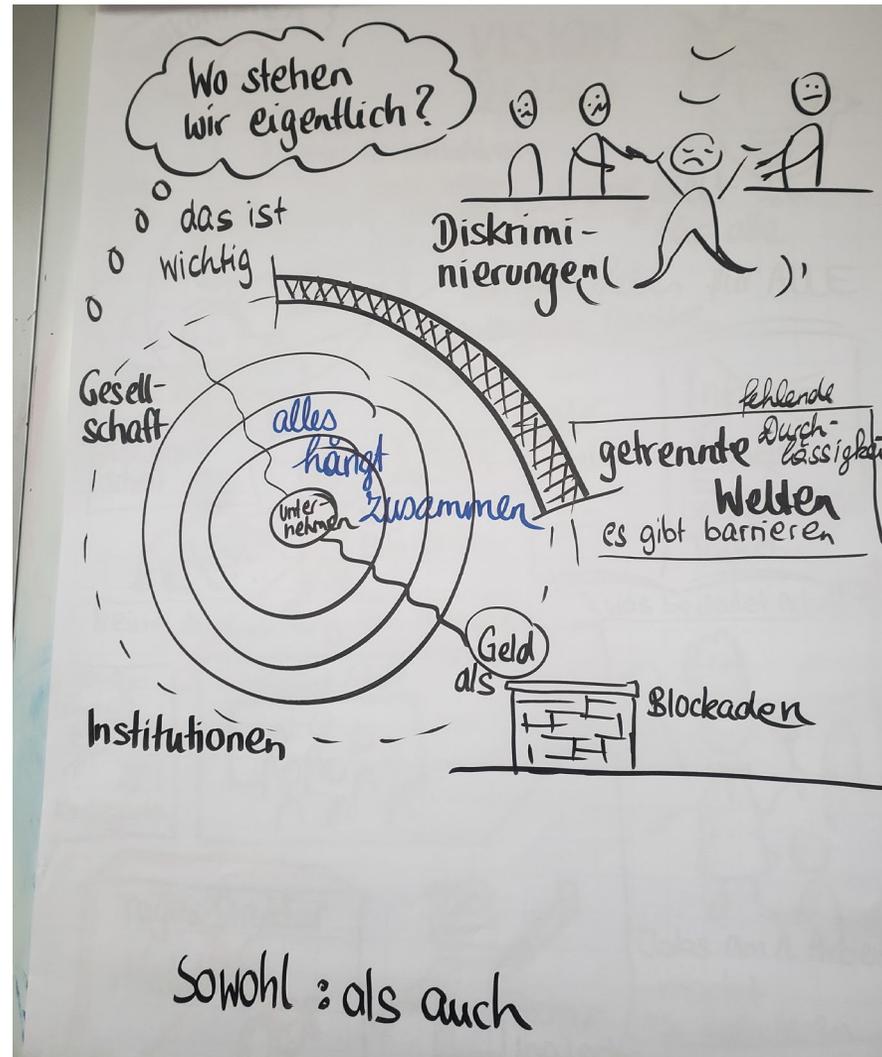
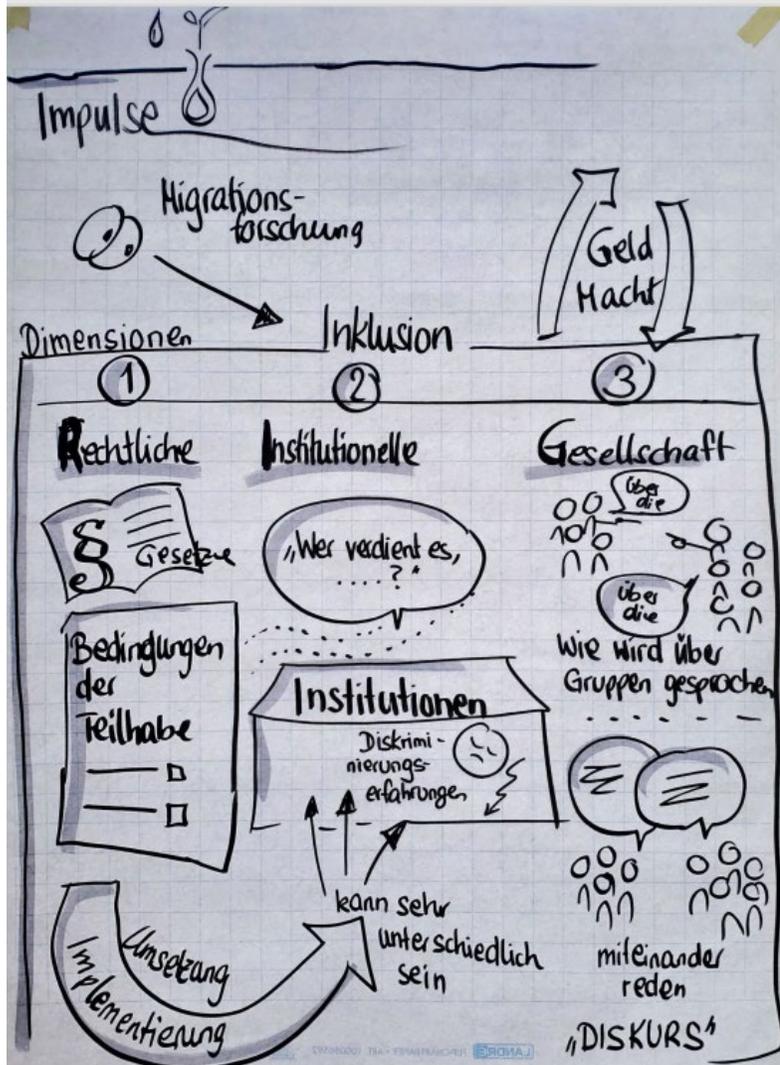
- niedrigschwellige Beteiligung + aufsuchende Zugänge

→ auch von staatlichen Stellen od. öff. u. zivilges. + aktivist. Kooperations zB "Community work", Kulturveranstaltungen

- Betroffene in Leitungs- u. Kontrollgremien

Impuls Ilker Ataç

Impuls Sichtbar Werden



Vision: Welt ohne
 Barrieren
 Welt für alle
 alle Rechte

mehr Geld
 & Lebkraft

Lohn statt
 Taschengeld
 → dran bleiben!

Barrierefreie
 SCHULE FÜR
 ALLE mit
 Schulassistenten

bedarfsgerechte Lösungen

Leichte Sprache
 bei Arzt*innen, Ämtern...

→ Workshops, Zugänge zu
 Publikationen, Ausbildungen
 Wahlkarten, Bescheide...
 in LS

⇒ KI bietet gute Hilfe an
 Politik in LS + politische
 Teilhabe
 (in SLS z.T. schon)

2050

SOZIALE ethische Werte
 sind wichtiger als Geld und Macht!
 Sozial ökologisch gerechte Welt

Jeder der Lernen will darf
 das ohne Hindernisse

PEOPLE over Profit

Ein lebenswertes, selbstbestimmtes ^{gemeinschaftliches} Leben für alle
 Menschen ist möglich. → **TEILHABE!**

Es wird lösungsorientiert gearbeitet und
 durchgezogen! kein Werkstattemler!

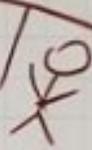
Barrierefrei Welt in allem
 Keine Ausbeutung von Menschen

~~Inklusion~~
 wissenschaftsorientierte Politik ^{kein} Sonder-Schule



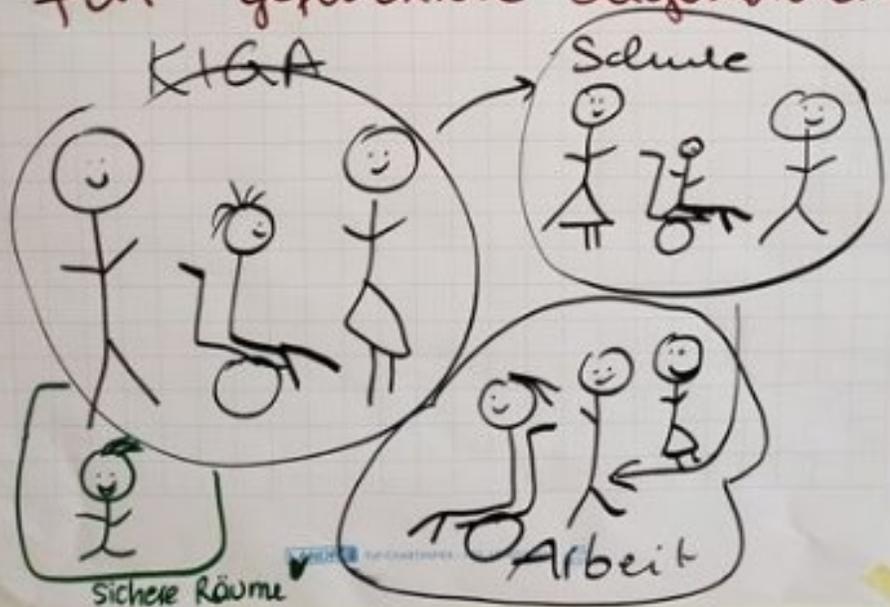
interviews in Werkstätten
bei neuen Kolleg*innen

Willkommen



gutes Leben für alle - jeder hat genug

traumapädagogische WG's
für geflüchtete Jugendliche



Vision
2050

Uneingeschränkte
Teilhabe



Assistenz

UMVERTEILUNG

GELD + ^{VON}RESSOURCEN + VOHNRAUM...

ARBEIT NEUDEFINIEREN

JETZT ÜBERNEHMEN WIR!

16.-17. April 2024 St. Virgil, Salzburg

14. ARMUTSKONFERENZ

Armut überwinden - ein Zukunftsprogramm

DIE ARMUTSKONFERENZ

Visionen und Maßnahmen

Geld und Gesetz

InAerkulturelle

Öffnung

Vernetzung

Inklusive Arbeitszeit
modelle



**JETZT
ÜBERNEHMEN
WIR!**

16.-17. April 2024 St. Virgil, Salzburg

14. ARMUTSKONFERENZ

Armut überwinden – ein Zukunftsprogramm

DIE ARMUTSKONFERENZ

Leichte Sprache

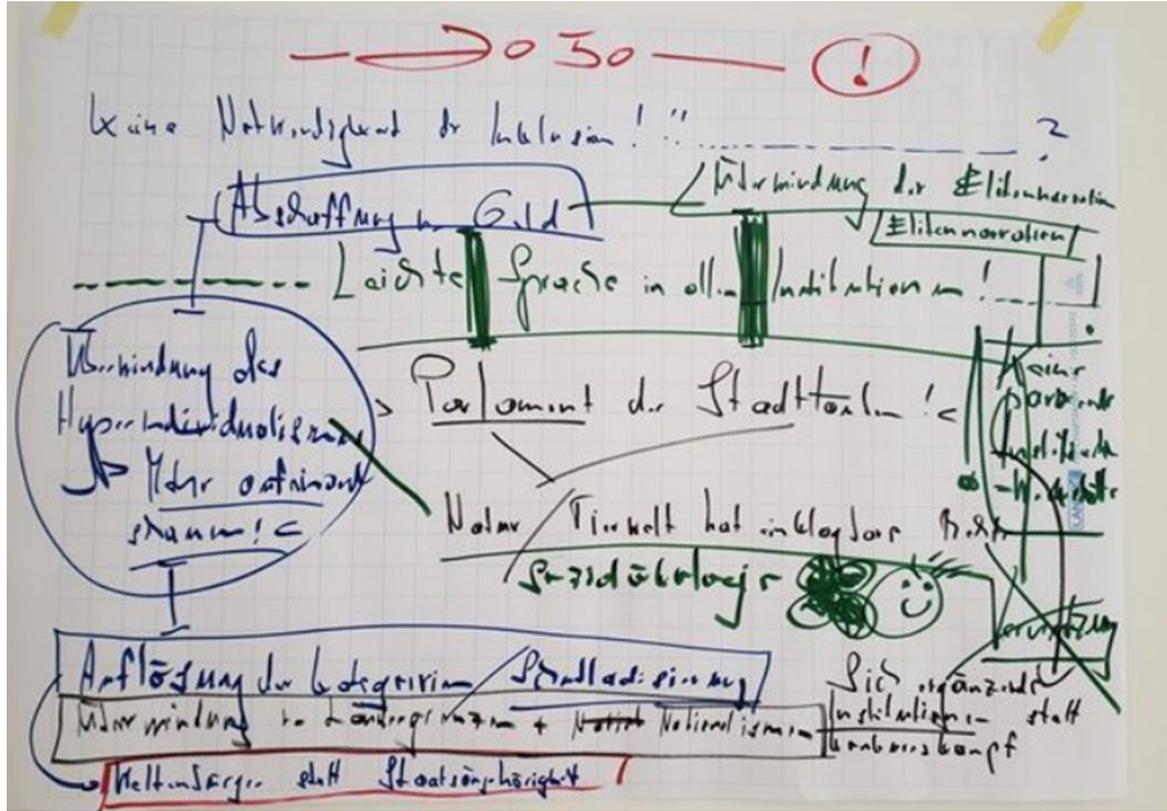
überall

Teilhabe — Konzepte

Recht auf 11. und

12. Schuljahr

Inklusives Wohnen



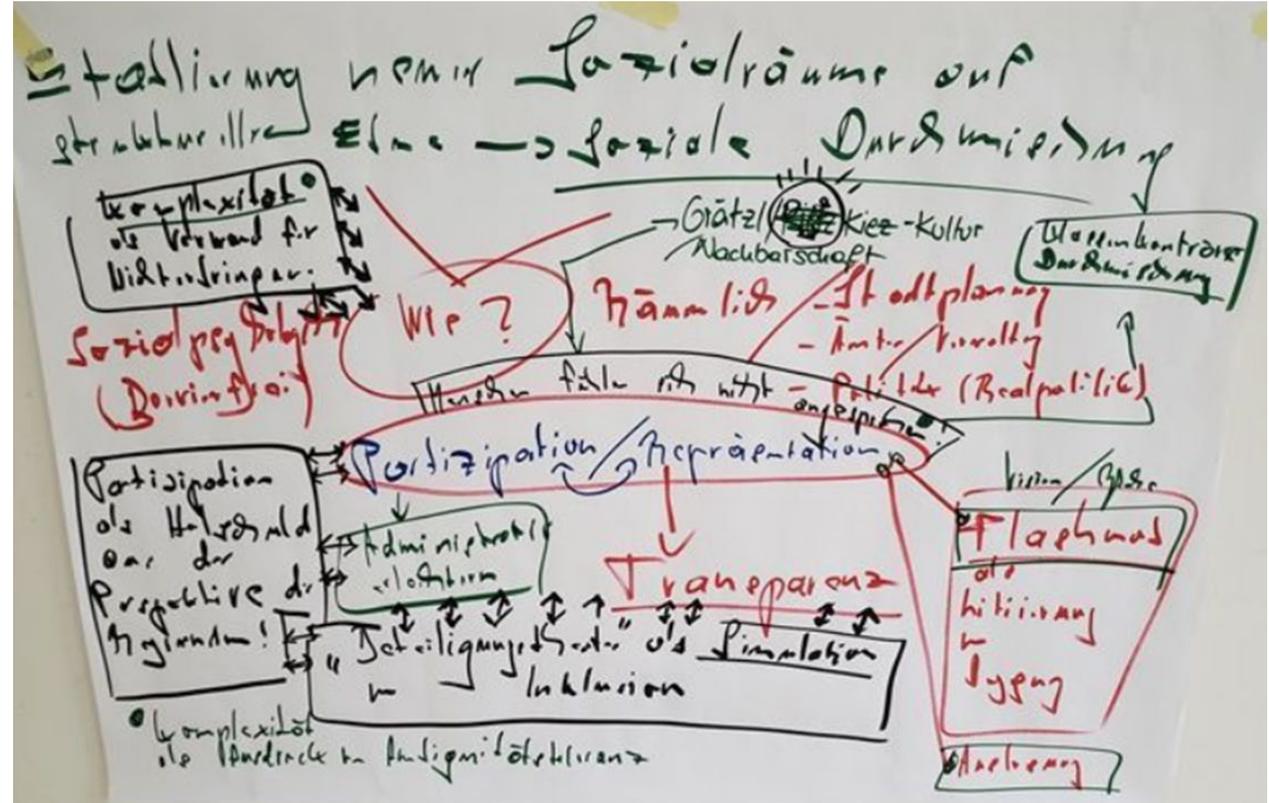
DIE ARMUTSKONFERENZ

JETZT ÜBERNEHMEN WIR!

16.-17. April 2024 St. Virgil, Salzburg

14. ARMUTSKONFERENZ

Armut überwinden – ein Zukunftsprogramm



Sammlung: Maßnahmen



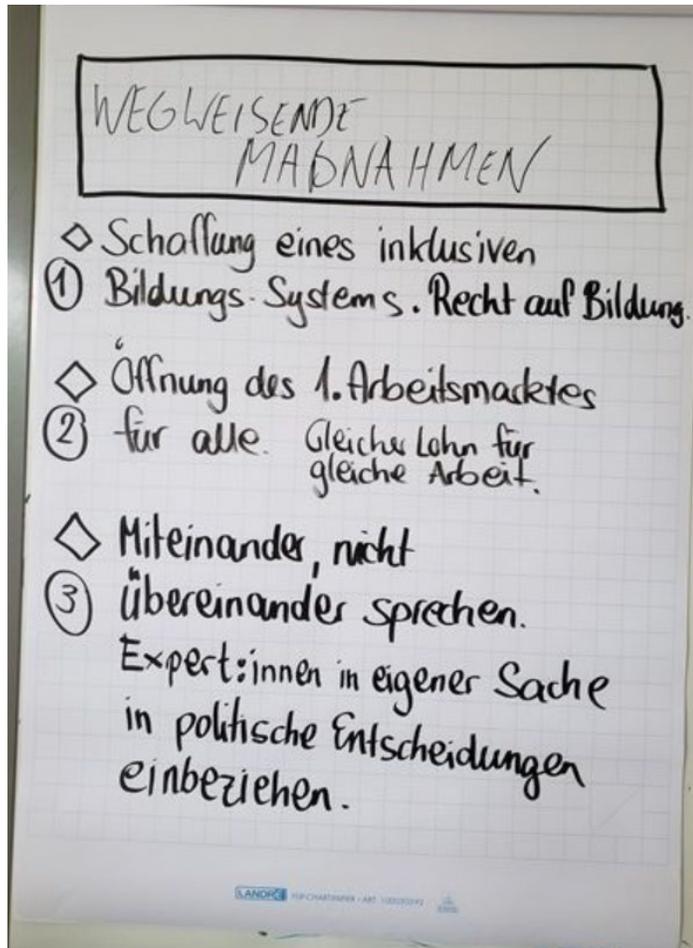
Nachhaltige Finanzierungsmöglichkeiten		
Inklusives Bildungssystem	Förderungen	Arbeit
11.+12. Schuljahr	Beihilfenfalle	Mobilitätsunterstützung
Förderklassen D	Inklusive Arbeitszeitmodelle	
Lehrpersonal (Ausbildung, Personalschlüssel, SPF)	Ausgrenzung v. Personen mit Migr.hintergrund	Barrierefreie Verkehrsmittel
Gesamtschule für alle (öff.!)	Armut überwinden	Begleitetes Wohnen
Kostenfreie Kinderbetreuung ab 6. Monat	Referenzbudgets	Öffnung des 1. Arbeitsmarktes
Leichte Sprache	Bedingungslose Existenzsicherung	Gleicher Lohn
Keine Reparierenden Bildungswege (Schulen für alle!)	Infrastruktur	Schnittstelle AMS (Infra., Bildung)
	Keine sozialen & psychischen Barrieren	Arbeit neu + erweitert definieren (Arbeitszeitmodelle)
		Soz. + kult. Teilhabe

Sammlung: Maßnahmen



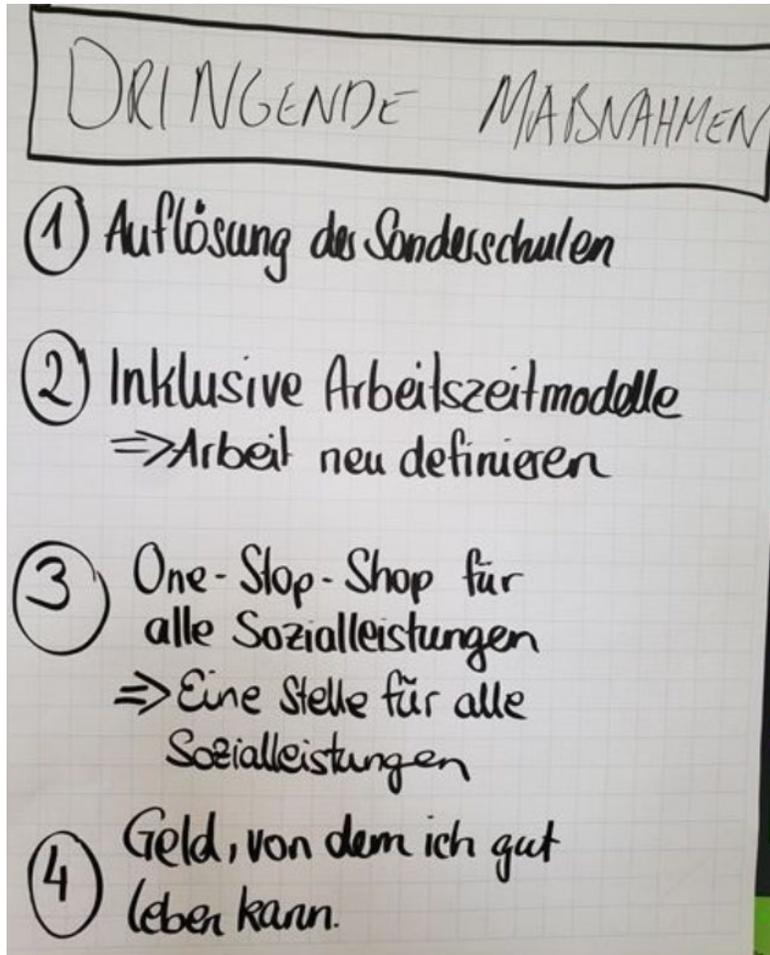
Politik	Gesellschaft/Begegnung	Gesundheit
Mit Betroffenen reden, nicht über sie (einbinden in polit. Entscheidungen)	Mehr Gruppen-, Klassen- Geschlechter- und altersübergreifende Begegnungsräume	Kostenfreie + adäquate Gesundheitsversorgung für alle – auch psych. Versorgung
Quote, dass Betroffene dabei sind	Community Center für alle	
Land: Ausbau f. Menschen mit psych. Beeinträchtigungen	One-Stop-Shop (eine Stelle für alle Sozialleistungen)	
(vereinheitlichte) gesetzl. Regelungen in allen Bundesländern b. Sozialleistungen	Alle Gebäude barrierefrei – es muss barrierefrei gebaut werden, inkl. Expert*innenrat, an Förderungen knüpfen	
Berücks. EU-Armutsmigrant.	Obsorge ab Tag 1 für UMF	
Keine Kategorien mehr! Inklusion unnötig, da verwirklicht. Vom ICH zum WIR – aufeinander schauen!		

Wegweisende Maßnahmen



1. Schaffung eines inklusiven Bildungs-Systems.
Recht auf Bildung.
2. Öffnung des 1. Arbeitsmarktes für alle. Gleicher Lohn für gleiche Arbeit.
3. Miteinander, nicht übereinander sprechen.
Expert:innen in eigener Sache in politische Entscheidungen einbeziehen.

Dringende Maßnahmen



1. Auflösung der Sonderschulen
2. Inklusive Arbeitszeitmodelle => Arbeit neu definieren
3. One-Stop-Shop für alle Sozialleistungen
=> Eine Stelle für alle Sozialleistungen
4. Geld, von dem ich gut leben kann.

Präsentierte Visionen und Maßnahmen WS 6 – Inklusion



**JETZT
ÜBERNEHMEN
WIR!**

DIE ARMUTSKONFERENZ.

16.-17. April 2024 St. Virgil, Salzburg

14. ARMUTSKONFERENZ

Armut überwinden – ein Zukunftsprogramm





Was nehmen wir uns mit?